

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 9.

Dresden, am 1. December

1887.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. November 1887.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 75—79. — Entschuldigungen. — Anzeige der IV. Abth., die stattgehabten Wahlprüfungen der Abgg. von Bosse und Horst, sowie der V. Abth., die der Abgg. Uhlemann (Görlitz), Berger, Crüwell und Uhlmann (Stollberg) betreffend. — Anzeige des Präsidenten, die Ausstellung der Pläne für das neu zu erbauende Finanzministerium betreffend. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze wegen der Regelung der Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Böttcher und Geh. Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 75.) Königl. Decret vom 25. November 1887, den Bau mehrerer Secundäreisenbahnen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 76.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 4, Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1888 betreffend.

(Nr. 77.) Ständische Schrift auf das königl. Decret

II. R. (1. Abonnement.)

Nr. 9, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

(Nr. 78.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 10, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Ständischen Schriften liegen zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus. (Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 1, 2 u. 3.)

(Nr. 79.) Druckemplare der Petition der Direction der Altenberger Zwitterstocksgewerkschaft und der Stadträthe zu Altenberg, Dippoldiswalde u., Fortsetzung der Secundäreisenbahn Gainsberg-Ripsdorf über Altenberg bis zur Landesgrenze nach Moldau betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung ist entschuldigt wegen dringender Geschäfte der Herr Abg. Bassenge.

Die IV. Abtheilung hat zwei Wahlen geprüft: die des Herrn Abg. von Bosse im 7. städtischen Wahlkreise und die des Herrn Abg. Horst im 17. ländlichen Wahlkreise; die Acten sind sorgfältig durchgesehen und es ist nach keiner Richtung hin irgend ein Bedenken gegen die Giltigkeit der Wahlen hervorgetreten. Die Abtheilung hat deshalb beide Wahlen für gültig erklärt und zeigt dies hiermit an.

Abg. Opitz: Ich habe im Auftrage der V. Abtheilung anzuzeigen, daß derselben obgelegen hat die Prüfung der Wahl des Herrn Abg. Uhlemann (Görlitz) im 26. ländlichen Wahlkreise und diejenige des Herrn Abg. Berger im 37. ländlichen Wahlkreise, drittens diejenige des Herrn Abg. Crüwell im 19. städtischen Wahlkreise und viertens die des Herrn Abg. Uhlmann (Stollberg) im 17. städtischen Wahlkreise. Die Abtheilung hat diese Wahlen geprüft und beschlossen, der Kammer zu empfehlen, dieselben sämmtlich für gültig zu erklären.

Präsident Dr. Haberkorn: Ich habe die Kammer noch kurz darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr